

Lernen in der Kulturregion

Tagesseminare für haupt- und ehrenamtliche Kulturakteure



Projektmanagement kompakt

Planung, Ablauf und Finanzierung zeitlich befristeter Projekte unterscheiden sich wesentlich von den Abläufen in der Alltagsarbeit, sie erfordern daher eigene Methoden und ein eigenes Management. Es gibt keine Garantie für den Erfolg eines Projektes, aber etliche hilfreiche und praxiserprobte Tools für die Projektplanung und Prozesssteuerung – von der Etablierung einer Aufbau- und Ablauforganisation mit entsprechenden Kommunikationsstrukturen, über das Zeitmanagement, den Personal- und Ressourcen-Einsatz, das Marketing, die Finanzplanung und die Vertragsgestaltung bis hin zu Hindernis- und Risikoanalysen. Im Seminar werden wir die wichtigsten kennen- und anwenden lernen.

Inhalte

- Von der Idee zum Konzept
 - Projektplanungsschritte
 - Methoden der Projektarbeit, u.a. Kreativitätstechniken
 - Ablauforganisation: Netzplan und Balkendiagramm
 - Zeitmanagement: Zeitplanung, Prioritätenbildung
 - Teammanagement: Information, Kommunikation, Motivation, Delegation
 - Hindernisanalyse und Konfliktmanagement
 - Projektfinanzierung
 - Projektpräsentation
-

Referent: Stephan Bock

Anmeldung bis zum 4. Oktober 2019

Tagesseminare für haupt- und ehrenamtliche Kulturakteure:
Lernen in der Kulturregion

Strategien der Öffentlichkeitsarbeit

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fußt auf zwei Säulen: Beziehungsarbeit und Überzeugungsarbeit. Beide Bereiche erfordern zielspezifische und zielgruppenorientierte Differenzierungen. Zur Umsetzung steht eine Vielzahl an Instrumentarien zur Verfügung, Effizienz und Erfolg basieren auf einem konsequent umgesetzten Strategiekonzept, das bei der Analyse beginnt und der Erfolgskontrolle endet.

Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Bausteine der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturverein/-betrieb und zeigt am Beispiel eines Kommunikations-Strategiekonzeptes Zielsetzung, Planungsschritte und Umsetzungsmethoden zur Optimierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit inklusive Kontrolle und Dokumentation. Dabei werden die Vorteile der Digitalisierung im Bewusstsein einer tiefgreifenden Veränderung der Mediennutzung im Besonderen berücksichtigt.

Inhalte

- Kommunikationspolitik – Grundlagen
- PR-Strategie-Entwurf
- Profilbildung durch Kommunikation intern – extern
- Leistungsmerkmal »Homepage«
- Social Media – Chancen und Grenzen
- Texten-Videographieren-Podcast-Blogg – was für wen wieviel
- Wirkungskontrolle, Evaluation
- Auf den Punkt gebracht – Medien- und Pressearbeit im Alltag

Referentin: Christiane Franke

Anmeldung bis zum 1. November 2019

24. Januar 2020

Steuerfragen und Veranstaltungsrecht im Verein

Die Anerkennung einer Steuerbegünstigung wie die Gemeinnützigkeit bringt vielen Vereinen steuerliche Vorteile. Im Gegenzug hat eine Aberkennung durch das Finanzamt zumeist fatale Folgen, die zu Steuernachzahlungen und Haftungsbescheiden in beträchtlicher Höhe führen können. Ebenso verhängnisvoll kann es sein, wenn es Ärger mit einem Veranstalter gibt, ein Verein wegen seines Webauftritts abgemahnt oder ein Zuhörer verletzt wird. Dann ist es gut zu wissen, was Recht ist.

Am Vormittag referiert Achim Vogler über das Gemeinnützigkeitsrecht und die Vereinsbesteuerung; am Nachmittag informiert Rechtsanwalt Christian Heieck zum Veranstaltungsrecht im Verein.

Referenten: Achim Vogler und Christian Heieck

Anmeldung bis zum 10. Januar 2020

14. Februar 2020

Neue Zielgruppen im Web erreichen

Über 80 % der Deutschen nutzen das Internet regelmäßig um sich zu informieren. Kaum eine Recherche, kaum eine Bestellung, kaum ein Veranstaltungsbesuch an dem das Internet nicht beteiligt ist. Aber wie können Kulturschaffende mit ihren beschränkten Marketing-Ressourcen davon profitieren? Im Seminar wird gezeigt, wie Sie neue Menschen online erreichen, überzeugen und langfristig binden.

Inhalte

- Benutzerfreundlichkeit Ihrer Webseite
 - Neue Menschen mit Suchmaschinen erreichen
 - Jüngere Zielgruppe mit Social Media binden
 - Erfolgskennziffern Online definieren und Auswerten
 - Verknüpfung von Online- und Offline-Aktivitäten
-

Referent: Jona Hölderle

Anmeldung bis zum 31. Januar 2020

13. März 2020

Fundraising

Fundraising beschreibt die systematische, nach Marketinggesichtspunkten betriebene Einwerbung von Fördermitteln, gleich ob es sich um öffentliche Gelder oder um private Mittel, wie Sponsoren- und Stiftungsgelder, Spenden oder Fördermitgliedschaften handelt. Der Fundraising-Markt ist breit aufgestellt und wird durch immer neue Instrumente bereichert. Erfolgreiches Fundraising setzt daher gezielte Recherchemaßnahmen oder gute Kenntnisse des Marktes voraus. Daneben benötigt man für jedes Fundraising-Instrument ein schlüssiges Konzept. Die Akquise von öffentlichen Fördermitteln, Sponsorengeldern oder Spenden unterscheidet sich grundlegend, da sie stark von den Motiven der jeweiligen Förderinstitution geprägt sind.

Referent: Stephan Bock

Anmeldung bis 28. Februar 2020

24. April 2020

Nachwuchsgewinnung im Ehrenamt

Eine gute Organisationsstruktur und das effektive Einbinden von ehrenamtlich engagierten Menschen sind wichtige Faktoren für eine funktionierende Vereinsarbeit. Verschiedene Konzepte bieten sich an, um die Schrauben für gute Bedingungen ehrenamtlichen Engagements zu identifizieren. Zudem wollen wir gemeinsam nach Motiven für Engagement suchen (und damit nach Möglichkeiten der Motivation), wollen Strukturen und Aufgaben der Vereinsarbeit beleuchten und sie auf ihre Zukunftsfähigkeit prüfen. Die Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen soll ebenso im Fokus stehen wie die Aktivierung der Vereinsmitglieder und die Anerkennungskultur im Verein. Es wird im Seminar zudem um eine gemeinsame Haltung zum Ehrenamt und um die Perspektive auf verschiedene Erwartungen an Engagement gehen.

Referent: Matthias Laurisch

Anmeldung bis 24. März 2020

Die Referenten

Stephan Bock ist seit über 30 Jahren als Kulturmanager (dipl.), Kulturberater und Supervisor (DGSv) in der Kulturarbeit und in der Leitung von Kulturinstitutionen und -projekten aktiv. Er verfügt über vielfältige Erfahrungen in der Akquise von Fördermitteln und war sechs Jahre im Kuratorium des Fonds Soziokultur/Bonn. Bock ist bundesweit als Referent zum Thema Kulturfinanzierung, Marketing und Projektmanagement für unterschiedlichste Auftraggeber tätig. Zudem ist er Autor zahlreicher Fachbeiträge zum Thema Kulturfinanzierung.

Christiane Franke ist ausgebildete Journalistin für Print und Rundfunk und seit 1990 freiberuflich im Bereich Kulturkritik, Kulturmanagement und Corporate Publishing unterwegs. Sie arbeitete als Chefredakteurin und Pressesprecherin für Non-Profit-Organisationen und ist seit 2011 Projektleiterin der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik in München. Bundesweit ist sie als Dozentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig und zudem Autorin wissenschaftlicher Bücher.

Christian Heieck ist seit 1978 als Rechtsanwalt tätig. Besonders am Herzen liegt ihm der große Bereich der Kultur, ihre Sicherung und Entwicklung. Als Justiziar bundes- und landesweit tätiger Verbände und Dachverbände bringt er seine jahrzehntelange Erfahrung in der Beratung von Vereinen und Verbänden, insbesondere kulturellen Einrichtungen ein. Heieck ist als Seminardozent und in Vorträgen vor allem im Bereich des Bau- und Umweltrechts, im Urheber- und Urhebervertragsrecht sowie im Stiftungs- und Verbands-/Vereinsrecht tätig.

Jona Hölderle arbeitet als Berater und Coach im Bereich Online-Marketing für Non-Profit-Organisationen. Dabei beschäftigt er sich vor allem damit, wie Menschen die wertvollen Angebote der Organisationen finden und wie sie davon überzeugt werden können, diese Angebote auch aktiv wahrzunehmen.

Achim Vogler hat 1987 sein Studium zum Dipl. Finanzwirt (FH) abgeschlossen und ist seit 1992 im Bereich der Körperschaftsteuer als Vereinsbeauftragter des Finanzamts Aalen im Einsatz. Seit rund 20 Jahren hält er Vorträge zum Thema Gemeinnützigkeit und Vereinsbesteuerung, vorwiegend im Einzugsgebiet des Finanzamt Aalen.

Matthias Laurisch ist Referent für Bildung und Jugendpolitik bei der Deutschen Bläserjugend. Er studierte Soziologie an der Freien Universität Berlin und ist zudem seit seinen Kindertagen in der Amateurmusik unterwegs. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement, Motivation und Attraktivität von Organisationen für junges Engagement und demokratisches Vereinsmiteinander. Matthias Laurisch gibt regelmäßig Fortbildungen im Bereich Ehrenamt, u.a. an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen und bei diversen Amateurmusikverbänden.

Allgemeines

Zeitraum:

10 bis 17 Uhr inklusive Mittags- und Kaffeepause

Veranstaltungsort:

Kleiner Sitzungssaal, Landratsamt Ostalbkreis,
Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen

Veranstalter:

Lernende Kulturregion Schwäbische Alb,
Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich mindestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin per E-Mail an info@lernende-kulturregion.de oder per Fax an 07361/503 581 247 anzumelden.

Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich, die Tagungsgebühr in Höhe von je 40,- Euro inkl. Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagsimbiss zu entrichten.

Im Rahmen von »TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel« entwickeln Kultureinrichtungen in der »Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb« neue Kulturangebote für die Region, die sie mit den Menschen und ihren spezifischen Themen vor Ort umsetzen. Die »Lernende Kulturregion Schwäbische Alb« wird gefördert in »TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel«, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

www.lernende-kulturregion.de



TRAFO

Modelle für
Kultur im Wandel

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES



Lernende Kulturregion
Schwäbische Alb